

Günter Ederer

Das leise Lächeln des Siegers

Was wir von Japan lernen können



ECON Verlag
Düsseldorf · Wien · New York

Inhalt

Vorwort	11
1. Kapitel Geld, Gott und Kaiser	15
2. Kapitel Fortschritt als Staatsideologie	25
3. Kapitel Wir sind die Größten	38
4. Kapitel Ein Weinbrand namens Goethe	51
5. Kapitel Die deutsche Ignoranz	63
6. Kapitel Von japanischen Unternehmern und deutschen Unterlassern ...	74
7. Kapitel Mit List und TÜV	86
8. Kapitel Dialog zwischen Taubstummen	98

9. Kapitel	
Die pazifische Einbahnstraße	106
10. Kapitel	
Die Monster im Reisfeld	117
11. Kapitel	
Die 3-Millimeter-Macht	125
12. Kapitel	
Der teuerste Quadratmeter der Welt	135
13. Kapitel	
Tokyo – auf dem Weg zur Welthauptstadt	146
14. Kapitel	
Gottes Schöpfung steht zur Disposition	158
15. Kapitel	
Das allmächtige MITI	175
16. Kapitel	
Aufbruch nach Technopolis	187
17. Kapitel	
Der Sieg der »geplanten Marktwirtschaft«	198
18. Kapitel	
Wieviel verdient ein Japaner wirklich?	206
19. Kapitel	
Die Arbeits-Ehe	218
20. Kapitel	
Die Mär von der lebenslänglichen Arbeitsbiene	226

21. Kapitel	
Von Multis und Garagenklitschen	238
22. Kapitel	
Adieu Madame Butterfly	254
23. Kapitel	
Von Geishas und politischer Moral	266
24. Kapitel	
Schuldrill im Land der Mütter	276
25. Kapitel	
Im Namen des Kaisers	285
26. Kapitel	
Das auserwählte Volk	295
27. Kapitel	
Kriegsverbrecher oder ehrenwerte Samurai	305
28. Kapitel	
Am Vorabend des japanischen Jahrhunderts	318
Literaturverzeichnis	327